Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 15. November 2013

Niederschrift

über die **28. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 30. Oktober 2013, 17:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU - bis 17:40 Uhr (TOP 3)
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Mitglied, SPD
Christian Geselle, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker MdL)
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Gernot Rönz)
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Kai Boeddinghaus, Mitglied, Kasseler Linke
Donald Strube, Mitglied, parteilos (Vertretung für Frank Oberbrunner)
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Rolf Hedderich, Kämmerei und Steuern
Bernd Reyer, Kämmerei und Steuern
Elke Saupe-Klinger, Kämmerei und Steuern
Klaus Koch, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Judith Osterbrink, Jugendamt
Michael Mügge, Die Stadtreiniger Kassel
Jürgen Freymuth, KASSELWASSER
Klaus Wiederer, KASSELWASSER
Frank Breitbart, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Axel Jäger, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Tagesordnung:

1.	Modernisierung der Straßenbeleuchtung	101.17.1061
2.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Kenntnisnahme Liste VII/2013 -	101.17.1074
3.	Klinikum Kassel GmbH Gründung einer Tochtergesellschaft für die Sterilgutversorgung und Beteiligung eines Systempartners an dieser Gesellschaft	101.17.1076
4.	Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2013 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"	101.17.1079
5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012	101.17.1080
6.	Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2013	101.17.1081
7.	Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita)	101.17.1082
8.	Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder)	101.17.1083
9.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017	101.17.1094
10.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017	101.17.1095
11.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013: - Liste 5/2013 -	101.17.1096
12.	Beitritt der Stadt Kassel zum Kreis der Zuwenderstädte des Deutschen Institutes für Urbanistik gGmbH	101.17.1103
13.	Sachstandsbericht Kasseler Bäder	101.17.104
14.	GEMA-Gebühren	101.17.766
15.	Online-Portal zur Bürgerbeteiligung	101.17.790
16.	Verfallene Zuschüsse in der Gebäudewirtschaft	101.17.853
17.	Unterhaltsvorschussleistungen	101.17.866
18.	Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten	101.17.871
19.	Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten	101.17.875
20.	Sicherung der Finanzmittel zur Sanierung städtischer Gebäude	101.17.889
21.	Entwicklung Seniorenwohnanlagen	101.17.895
22.	Schulbus Heidewegschule	101.17.897
23.	Schaden der Stadt Kassel bei den gescheiterten Großprojekten	101.17.926
24.	Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden	101.17.927
25.	Flughafen Calden - finanzielle Prognosen?	101.17.969
26.	Flughafen Calden Kapazitäten prüfen	101.17.986
27.	Auslastung des Flughafens Kassel Calden	101.17.1000
28.	Finanzierung der Grimm Welt am Weinberg	101.17.929
29.	Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe	101.17.940
30.	Toilettenanlagen im Bugagelände	101.17.941
31.	Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen	101.17.947
32.	Hupfeldschule - Umwandlung in eine Ganztagsschule	101.17.975

33.	Maßnahmen zur Nutzung des Welterbe Titels	101.17.987
34.	Barrierefreier Zugang für das Henschel-Museum	101.17.991
35.	Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes für Nordhessen	101.17.992
36.	Änderung der Hauptsatzung hier: Begehren der Stadtverordnetenversammlung	101.17.999
37.	Betriebsferien an Brückentagen	101.17.1012
38.	Kosten und Sinn der Umbenennung des Science Park Center Kassel	101.17.1023
39.	Nutzung des Auestadions als Konzertarena	101.17.1024
40.	Veranstaltung zur Wahlauszählung für die Öffentlichkeit	101.17.1102

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 23. Oktober 2013 ordnungsgemäß einberufene 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte

24. Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.927 -,

25. Flughafen Calden – finanzielle Prognosen?
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.969 -,

26. Flughafen Calden Kapazitäten prüfen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.986 -

und

27. Auslastung des Flughafens Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1000 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden.

Ferner teilt sie mit, dass der Tagesordnungspunkt

29. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.940 -

auf die Tagesordnung des Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 5. November 2013 aufgenommen wurde.

Vorsitzende Friedrich erklärt, dass die Tagesordnungspunkte

31. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.947 -

und

32. Hupfeldschule – Umwandlung in eine Ganztagsschule
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.975 -

haushaltsrelevant sind und deshalb im Rahmen der Haushaltsberatung am 27. November 2013 beraten werden.

Vorsitzende Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Modernisierung der Straßenbeleuchtung
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1061 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Dem Abschluss des Vertrages zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit der Städtische Werke Netz + Service GmbH (NSG) ab 1. Januar 2014 mit einer Laufzeit von 20 Jahren wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen."

Stadtbaurat Nolda erläutert die Magistratsvorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Modernisierung der Straßenbeleuchtung, 101.17.1061, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Kenntnisnahme Liste VII/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1074 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der beigefügten Liste VII/2013 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von 30.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

3. Klinikum Kassel GmbH
Gründung einer Tochtergesellschaft für die Sterilgutversorgung und Beteiligung eines Systempartners an dieser Gesellschaft
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1076 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Gründung „Organgesellschaft für die Sterilgutversorgung“ Klinikum Kassel GmbH wird zugestimmt.

2. Dem Anteilskauf- und Abtretungsvertrag wird zugestimmt.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.“

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, bringt folgenden Änderungsantrag ein, begründet diesen und beantragt eine getrennte Abstimmung der Punkte.

➢ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag 101.17.1076 Klinikum Kassel GmbH Gründung einer Tochtergesellschaft für die Sterilgutversorgung und Beteiligung eines Systempartners an dieser Gesellschaft wird durch folgende Punkte ergänzt:

4. Der Magistrat wird beauftragt in den Gesellschaftsvertrag die Festschreibung der Anwendung des gültigen Tarifvertrags des Öffentlichen Dienstes aufnehmen zu lassen.

5. Der Magistrat wird beauftragt in den Gesellschaftsvertrag die folgende Regelung aufnehmen zu lassen:
Die Übertragung des Gesellschaftsanteils der Klinikum Kassel GmbH darf nur an juristische Personen des öffentlichen Rechts oder an Gesellschaften, die von juristischen Personen des öffentlichen Rechts beherrscht werden (§ 17 AktG) erfolgen. Eine Übertragung an Dritte, die diese Vorrausetzungen nicht erfüllen, ist unzulässig.

Stadtverordneter Koch, Fraktion B90/Grüne, teilt mit, dass die GNH 51% an dieser Gesellschaft hält und möchte wissen, ob dadurch automatisch die Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband besteht und dadurch auch die Tarifgebundenheit gegeben ist. Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Vorsitzende Friedrich stellt den Änderungsantrag getrennt zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Punkt 4 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats betr. Klinikum Kassel GmbH
Gründung einer Tochtergesellschaft für die Sterilgutversorgung und Beteiligung eines Systempartners an dieser Gesellschaft, 101.17.1076, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Punkt 5 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats betr. Klinikum Kassel GmbH
Gründung einer Tochtergesellschaft für die Sterilgutversorgung und Beteiligung eines Systempartners an dieser Gesellschaft, 101.17.1076, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Hartig, SPD-Fraktion, übernimmt die Änderungsvorschläge des Magistrats und bringt folgenden Änderungsantrag ein.

- **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

§ 15 Abs. 2 Satz 1 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert:

Der Betrag nach Absatz 1 ist zunächst jeweils den Gewinnrücklagen der Gesellschaft zuzuführen, soweit dies erforderlich ist, um ein **Eigenkapital** der Gesellschaft **in Höhe von EUR 275.000,00** zu erhalten bzw. zu erreichen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Klinikum Kassel GmbH
Gründung einer Tochtergesellschaft für die Sterilgutversorgung und Beteiligung eines Systempartners an dieser Gesellschaft, 101.17.1076, wird **zugestimmt**.

- **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Gründung „Organgesellschaft für die Sterilgutversorgung“ Klinikum Kassel GmbH wird in der **im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 30. Oktober 2013 erarbeiteten Fassung** zugestimmt.

2. Dem Anteilskauf- und Abtretungsvertrag wird zugestimmt.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Klinikum Kassel GmbH
Gründung einer Tochtergesellschaft für die Sterilgutversorgung und Beteiligung eines Systempartners an dieser Gesellschaft, 101.17.1076, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

4. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2013 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"
Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb - Betriebskommission
- 101.17.1079 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH, Friedrichsstr. 11, 34117 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel" zum 31.12.2013 beauftragt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2013 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", 101.17.1079, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Trinczek

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1080 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht für das Jahr 2012 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, wie sie als Anlagen beigefügt sind, zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 218.761,64 € ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012, 101.17.1080, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

6. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2013
Betriebskommission "KASSELWASSER"
- 101.17.1081 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2013 und des Lageberichtes von KASSELWASSER wird die akzent Revisions GmbH (AKR GmbH), Obere Karlsstraße 3, 34117 Kassel, beauftragt“.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2013, 101.17.1081, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Strube

7. Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1082 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.
Das Inkrafttreten der Satzung wird davon abhängig gemacht, dass das zuständige Finanzamt die Gemeinnützigkeit des Bereiches ‚Kindertagesstätten' weiterhin anerkennt."

Stadträtin Janz nimmt Stellung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita), 101.17.1082, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

8. Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1083 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.

Das Inkrafttreten der Satzung wird davon abhängig gemacht, dass das zuständige Finanzamt die Gemeinnützigkeit des Bereiches ‚Kindertagesstätten' weiterhin anerkennt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkinder), 101.17.1083, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

9. Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1094 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2014 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel" und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Die Stadtreiniger Kassel" für das Wirtschaftsjahr 2014 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel" Kenntnis."

Herr Mügge, Die Stadtreiniger Kassel, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017, 101.17.1094, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

10. Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1095 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Wirtschaftsplanes 2014 und das Investitionsprogrammes für die Jahre 2013 bis 2017
des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“

und stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „KASSELWASSER“ für das Wirtschaftsjahr 2014 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“ für die Jahre 2013 bis 2017 Kenntnis.“

Die umfangreichen Fragen der Ausschussmitglieder werden von Oberbürgermeister Hilgen, Stadtbaurat Nolda, Herrn Freymuth, Betriebsleiter KASSELWASSER und Herrn Wiederer, KASSELWASSER, beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017, 101.17.1095, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lewandowski

11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013: - Liste 5/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1096 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 5/2013 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

im Finanzhaushalt in Höhe von 1.700.000,00 €.“

Stadtbaurat Nolda sagt eine schriftliche Beantwortung zu folgenden Punkten zu.

Anlage 1 - Deckungsmittel
Sachkonto 061300001 Verkehrsberuhigung im Stadtgebiet
Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, bittet um Auskunft, welche konkreten Maßnahmen durch die Reduzierung von 100.000,- Euro wegfallen und wie hoch der Ansatz insgesamt ist.

Sachkonto 061300001 KAG-Straßen
Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, möchte wissen, welche konkreten Maßnahmen von der Prioritätenliste von diesem Jahr ins nächste Jahr verschoben wurden.

Anlage 2 – Deckungsmittel
Sachkonten 054100001 Rathaus - 10 -
Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, möchte wissen, welche Maßnahmen durch die Reduzierung von 40.000,- Euro und von 100.000,- Euro nicht umgesetzt werden.

Anlage 3 – Deckungsmittel
Sachkonto 054100001 Rathaus -65- und Sachkonto 053100001 Alle Kindertagesstätten
Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, möchte wissen, wie viel die Deckungsmittel von 10.000,- Euro bzw. 20.000,- Euro vom Gesamtansatz sind.

Stadtverordneter Strube, FDP-Fraktion, beantragt eine getrennte Abstimmung der Anlage 1.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013: - Liste 5/2013 -, **Anlage 1**, 101.17.1096, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013: - Liste 5/2013 -, **Anlage 2 und 3**, 101.17.1096, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

12. Beitritt der Stadt Kassel zum Kreis der Zuwenderstädte des Deutschen Institutes für Urbanistik gGmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1103 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Beitritt der Stadt Kassel zum Kreis der Zuwenderstädte des Deutschen Institutes für Urbanistik gGmbH (Difu) zum 1. Januar 2014 wird zugestimmt."

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP
Ablehnung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Beitritt der Stadt Kassel zum Kreis der Zuwenderstädte des Deutschen Institutes für Urbanistik gGmbH, 101.17.1103, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Strube

13. Sachstandsbericht Kasseler Bäder
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. September 2011
Bericht des Magistrats
- 101.17.104 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. GEMA-Gebühren
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.766 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.790 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Verfallene Zuschüsse in der Gebäudewirtschaft
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.853 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Unterhaltsvorschussleistungen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.866 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.871 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.875 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

20. Sicherung der Finanzmittel zur Sanierung städtischer Gebäude
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.889 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

21. Entwicklung Seniorenwohnanlagen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.895 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

22. Schulbus Heidewegschule
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.897 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

23. Schaden der Stadt Kassel bei den gescheiterten Großprojekten
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.926 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

24. Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.927 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

25. Flughafen Calden - finanzielle Prognosen?
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.969 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

26. Flughafen Calden Kapazitäten prüfen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.986 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

27. Auslastung des Flughafens Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1000 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

28. Finanzierung der Grimm Welt am Weinberg
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.929 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

29. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.940 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

30. Toilettenanlagen im Bugagelände
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.941 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

31. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.947 -

Abgesetzt

32. Hupfeldschule - Umwandlung in eine Ganztagsschule
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.975 -

Abgesetzt

33. Maßnahmen zur Nutzung des Welterbe Titels
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.987 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

34. Barrierefreier Zugang für das Henschel-Museum
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Kasseler Linke, FDP und Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.991 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

35. Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes für Nordhessen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.992 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

36. Änderung der Hauptsatzung
hier: Begehren der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.999 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

37. Betriebsferien an Brückentagen
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.1012 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

38. Kosten und Sinn der Umbenennung des Science Park Center Kassel
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1023 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

39. Nutzung des Auestadions als Konzertarena
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1024 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

40. Veranstaltung zur Wahlauszählung für die Öffentlichkeit
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1102 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 19:02 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer

Anlage zu TOP 3

Kassel documenta Stadt
Magistrat
Finanzen, Beteiligungen und Soziales

Dr. Jürgen Barthel
dr_juergen.barthel@kassel.de
Telefon 0561 787 1271
Fax 0561 787 2217

Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Petra Friedrich
über
Herrn Oberbürgermeister
Bertram Hilgen
im Hause

Büro des Oberbürgermeisters
Eing.: 12. NOV. 2013

Stadtverordneten-Versammlung Kassel
Eing. 15. NOV. 2013

Bitte Mehrauf. an Fraktionen u. SV Büro

Kassel documenta Stadt

Magistratsvorlage 101.17.1076
Gründung der Tochtergesellschaft der Klinikum Kassel GmbH
Offene Fragestellungen aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 30. Oktober 2013

11. November 2013
1 von 1

Sehr geehrte Frau Friedrich,

zu den im oben benannten Ausschuss bisher nicht beantworteten Fragestellungen zur Neugründung der Tochtergesellschaft der Klinikum Kassel GmbH, insbesondere zur Tarifbindung und der Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband, wurde die Geschäftsführung der Klinikum Kassel GmbH um eine Stellungnahme gebeten. Das entsprechende Antwortschreiben haben wir beigefügt.

Mehrausfertigungen dieses Schreibens sind mit der Bitte um Weiterleitung an alle Fraktionen beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barthel
Stadtkämmerer

Gesundheit
Nordhessen
Klinikum Kassel

Klinikum Kassel GmbH | Postfach 10 36 67 | 34112 Kassel
Geschäftsführung

Geschäftsführung

Stadt Kassel
Magistrat
Kämmerei und Steuern
Finanzmanagement, Beteiligungen
und Verwaltung
zu Händen Herrn Grützmacher
Rathaus
34112 Kassel

7. November 2013

Gründung einer Tochtergesellschaft der Klinikum Kassel GmbH – Stellungnahme zur Anfrage der Tarifbindung

Sehr geehrter Herr Grützmacher,

Ihre Frage „Besteht eine Tarifbindung an den TVÖD durch den 51% Anteil der Klinikum Kassel GmbH/GNH Konzern und der Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband" beantworten wir wie folgt:

Für die neue Gesellschaft soll ein Haustarifvertrag geschlossen werden, der die Tarifbindung der neuen Gesellschaft sichert. Dieser Haustarif wird derzeit zwischen dem Klinikum Kassel und ver.di verhandelt, dabei ist unsere Arbeitnehmervertretung ebenfalls einbezogen.

Es wurde der Grundsatz aufgenommen, dass der TVöD-AT/AVK grundsätzlich Anwendung findet, sofern keine abweichenden Regelungen vereinbart werden. Insbesondere soll eine andere Entgelttabelle gelten. Die betriebliche Altersversorgung soll über die ZVK Abrechnungsverband II erfolgen.

Eine Mitgliedschaft der neuen Gesellschaft im Arbeitgeberverband ist nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerhard M. Sontheimer | Birgit Dilchert | i.V. Svenja Ehlers

Anlage zu TOP 11

-65-

Kassel, 06.11.2013
Schoop, Tel.: 6054

Dezernat VI
Eing.: 08. Nov. 2013
Anl. ...

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 15. NOV. 2013

An
-VI-

-16-

Bitte Info an Fachbereich u. SW Bmg.

FIWIGRU am 30.10.2013
hier: schriftliche Antworten zu offenen Fragen

Deckungsmittel für überplanmäßigen Antrag Stadtmuseum:
Investitionsnummer 660 6140 106 KAG-Straßen 665.000 €
-66- antwortet: „Die Mittel wurden bedingt durch den Hessentag nicht vollumfänglich benötigt. Konkrete Projekte waren daher zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Deckungsmittel nicht vorgesehen. Künftige Planungen und bauliche Umsetzungen erfolgen im Rahmen der Haushaltsansätze und evtl. zu bildender Reste im Folgejahr. Konkrete Maßnahmen waren daher nicht betroffen."

Investitionsnummer 660 6140 140 Verkehrsberuhigung 100.000 €
-66- antwortet: „Die Mittel wurden bedingt durch den Hessentag nicht vollumfänglich benötigt. Konkrete Projekte waren daher zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Deckungsmittel nicht vorgesehen. Künftige Planungen und bauliche Umsetzungen erfolgen im Rahmen der Haushaltsansätze und evtl. zu bildender Reste im Folgejahr. Konkrete Maßnahmen waren daher nicht betroffen."

Deckungsmittel für überplanmäßigen Antrag Feuerwache 1:
Investitionsnummer 650 0005 200 Bauliche Verbesserungen 40.000 €
Aus dieser Investitionsnummer werden alle Sanierungsmaßnahmen im Rathaus finanziert. Im vermieteten Hemingway-Club wurden 2012 die Toiletten saniert. Die Kosten werden vom Mieter über eine erhöhte Miete refinanziert. Für 2013 war die Erneuerung der Lüftungsanlage vorgesehen. Da diese Maßnahme unmittelbar nach der Toilettensanierung den Betriebsablauf erheblich gestört hätte und bauaufsichtlich nicht gefordert ist, wurde mit dem Mieter eine spätere Realisierung vereinbart.

Investitionsnummer 650 0005 200 Bauliche Verbesserungen 100.000 €
Ebenfalls im Sammeltitel für Sanierungsmaßnahmen im Rathaus war eine erste Rate Planungsmittel für die Generalsanierung des Flügels Karlsstraße vorgesehen. Im Rahmen der Anmeldung zum Haushalt 2014 mussten aufgrund anderer Prioritäten die für 2014/15 ursprünglich vorgesehenen weiteren Planungsmittel bzw. erste Sanierungsraten nach 2016/17 geschoben werden. Damit war der zeitliche Zusammenhang für Planung und Sanierung nicht mehr gewährleistet.

Deckungsmittel für überplanmäßigen Antrag Mensa Brückenhof:

Investitionsnummer 650 4001 200 Energiesparende Maßnahmen 10.000 €

Es handelt sich um einen Sammeltitel für kleinere energiesparende Maßnahmen, die in der Regel über zweckgebundene Zuwendungsmaßnahmen und unabhängig von Gebäudesanierungsmaßnahmen des städtischen Haushalts durchgeführt werden. 2013 sind 50.000 € im Ansatz. Da für 2013 keine aktuellen Projektbezuschussungen bekannt sind, wurden 10.000 € als Deckung für die Mensa Brückenhof angeboten.

Investitionsnummer 650 4438 100 Funktionsverbessernde Maßnahmen Kitas 20.000 €

Es handelt sich um einen Sammeltitel für kleinere funktionale Verbesserungen in Kitas, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt sind, jedoch unmittelbar bei Bedarf umgesetzt werden müssen. 2013 sind 50.000 € im Ansatz. Da bis Herbst 2013 noch rund 30.000 € verfügbar waren und keine weiteren Maßnahmen zur Realisierung anstanden, wurden 20.000 € als Deckung für die Mensa Brückenhof angeboten.

Axel Jäger